



Gottesdienst mit Taufe in Altenkirchen

Am Sonntag, dem 30. März 2025, empfing der kleine Emil Schierung in der Gemeinde Altenkirchen das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Die Handlung wurde von Priester Fischer im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes vollzogen.

Dem Gottesdienst lag ein Bibelwort aus Markus 8,31 zugrunde: „Und er fing an, sie zu lehren: Der Menschensohn muss viel leiden und verworfen werden von den Ältesten und den Hohepriestern und den Schriftgelehrten und getötet werden und nach drei Tagen auferstehen.“

Eingangs bezog sich Priester Fischer auf das Chorlied „Nein, niemals allein“ und hob hervor, dass sich in unserer Zeit viele Menschen mit Einsamkeit konfrontiert sehen. Jesus aber kenne das Leid – und auch das Alleinsein – aus eigener Erfahrung. Doch er ist nicht fern: Als Menschensohn reicht er uns die Hand, geht mit uns durch schwere Zeiten und verheißt ewiges Leben denen, die ihm nachfolgen.

„Er, der in innigster Verbindung zu seinem Vater lebte, ermöglicht auch uns, in diese Nähe Gottes zu gelangen. Der erste Schritt auf diesem Weg wurde Emil heute mit dem Sakrament der Heiligen Wassertaufe geschenkt – und wir alle durften Zeugen dieses bedeutenden Augenblicks werden“, so der Priester im weiteren Verlauf.

Während sich die Familie mit Emil zum Altar begab, erklang das Lied „In dieser Zeit“ (In times like these). In seiner Ansprache gab Priester Fischer den Eltern ein Wort aus Psalm 90, Vers 14 mit auf den Weg: „Fülle uns mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.“

Er ermutigte sie, sich ganz in Gottes Gnade und Liebe fallen zu lassen, im Vertrauen darauf, dass seine Nähe sie ein Leben lang begleiten wird. Das Ja der Eltern zur Taufe sei zugleich ein Gelübde an Gott – ein Ausdruck des Wunsches, dass Emil in dieser göttlichen Verbindung wachsen und sich entfalten darf. Gott selbst gehe mit dieser Handlung einen Bund mit Emil ein.

Mit Blick auf die spätere Versiegelung mit dem Heiligen Geist werde so nach und nach ein neuer Mensch geboren – getragen von der Kraft Gottes, geführt von seiner Liebe.

19. April 2025

Text: J. Grams

Fotos: J. Grams

